

Forum Natur und Landwirtschaft

30.05.08



Förderungen in der Landwirtschaft

- Flächenbezogene Programme:
 - Ausgleichszulage (Bergbauernprogramm)
 - Kulturlandschaftsprogramm
 - Betriebsprämie (BIP)
- Betriebsbezogene Programme:
 - Einzelbetriebliche Investitionsförderung (EIF)
- Sonderprogramme
 - Ökologisch und regionale Erzeugung/Vermarktg. (ÖkoRegio)
 - Leader

Förderziele:

- Sicherstellung der Ernährung
- Landschaft erhalten mit Landwirtschaft
- Intakte Strukturen im Ländlichen Raum

Voraussetzungen für intakte Landwirtschaft

- = Gesichertes Familieneinkommen durch:
- Haupterwerb
 - Erzeugerpreise (Milch, Getreide etc.)
 - Struktur/ Ldw. Fläche (Zupacht)
 - Prämien

Familieneinkommen durch:

- Außerlandwirtschaftlichen Zuerwerb
- Diversifizierung
 - = Neue Einkommensstandbeine aus nichtlandw. Tätigkeiten

Einkommen durch Diversifizierung

- Energieerzeugung/ Verkauf
 - Biogasanlagen
 - Hackschnitzelheizungen
 - (Photovoltaik)
- Urlaub auf dem Bauernhof
- Direktvermarktung
 - Hofladen, Bauernmärkte

. Direktvermarktung



Einkommen durch Diversifizierung

- Bauernhofcafe
- Selbstständiges Handwerk
- Dienstleistungen (z. B. IT-Branche)
- Hauswirtschaftl. Dienste (z. B. Partyservice)
- Freizeitangebote (Swingolf, Baumwipfelpfad)
- Betreuungs- und Bildungsangebote
 - Senioren, Kinder
 - Schule auf dem Bauernhof

Neue Modelle Zusammenschlüsse

- Regionalität stärken:
- Genossenschaften
- Allgäuer Alpenjause e. V. (Berghütten vermarkten ausschließl. Waren aus der Region)

Förderhöhe

- Zuschüsse:
 - 1) Einzelbetriebliche Förderung 20 –35 %
 - 2) Diversifizierung 20 % max. 80000.-€
 - 3) Leader 25 %
 - 4) ÖkoRegio ca. 30-50 % (Vermarktungskonzepte)
- Antragstellung:
 - 1) 2) 3) Amt f. Landwirtschaft und Forsten
 - 4) Landesanstalt f. Ldw. München

Es war einmal



Milchviehhaltung heute



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

